

Protokoll Mitgliederversammlung KV KA-Stadt 24. Sept. 2014 , 19:30

Leitung Matthias Lindel  
Protokoll Harald Löffel.

**TOP 1** Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung. Es wurde form-und fristgerecht eingeladen. Die Versammlung besteht aus 24 stimmberechtigten Mitgliedern.. Auf Vorschlag des Vorstands wird beschlossen, die Versammlung ggfs bis 22:30 zu verlängern. Der Antrag wird bei 2 Enthaltungen mit 22 Stimmen angenommen.

**TOP 2** Wahl des /der Wahlleiter/in. Es kandidiert als einzige Dr. Anke Rigbers. Sie wird einstimmig gewählt.

**TOP 3** Wahl der Kassenprüfer. Es kandidieren Istvan Pinter und Alexander Salomon. Beide werden einstimmig gewählt.

**TOP 4** Nachwahl zum Kreisvorstand. Aufgrund der Wahl in den Gemeinderat scheidet Renate Rastätter satzungsgemäß aus dem Vorstand zum Ende des Monats aus. Da es keine Interessentinnen unter den Anwesenden gibt, wird dieser TOP abgesetzt und auf eine nachfolgende MV verschoben.

**TOP 5** Wahl der Delegierten für die LDK am 8./9.Nov. In Tuttlingen.  
Es sind je 4 Frauen- und offene Plätze zu wählen. Es kandidieren bei den..

Frauen:

Dr. Gisela Splett, Leonie Wolf sowie mit schriftl. Bewerbung Renate Rastätter und Sylvia Kotting- Uhl

offene Plätze:

Eric Schödel, Falko Thieß, Alexander Salomon , Ihsan Akyol.

Da sich je. keine weiteren Bewerber/innen melden, entspricht deren Zahl jeweils der zu wählenden Delegierten. Somit kann im Block abgestimmt werden. Die Versammlung stimmt dem Wahlverfahren per Akklamation zu.

Die Frauen werden jeweils mit 24 Stimmen und somit einstimmig gewählt.

Bei den offenen Plätzen gibt es einige wenige Gegenstimmen. Somit sind alle Bewerber/innen für die LDK delegiert.

Ersatz- Delegierte

Es kandidieren Eva Muszar, Matthias Lindel , Daniela Reiff . Bei wenigen Enthaltungen werden alle BewerberInnen mit großer Mehrheit gewählt.

Die Wahlen wurden ausnahmslos geschlossen durchgeführt.

**TOP 6** Wahl der Delegierten für die BDK am 21./23.Nov. in Hamburg  
Es sind je 2 Frauen- und offene Plätze zu wählen. Es kandidieren bei den..

Frauen:

Leonie Wolf und Sylvia Kotting-Uhl (schriftliche Bewerbung)

Es entfallen auf Leonie 20 Stimmen, auf Sylvia 24 Stimmen. Beide sind somit gewählt.

offene Plätze:

Joshua Konrad (schriftliche Bewerbung), Matthias Lindel, Peter Ballhausen.

Es liegen somit 3 Bewerbungen für 2 Plätze vor. Aufgrund des Minderheitenschutzes hat jeder Stimmberechtigte nur eine Stimme.

Erster Wahlgang: abgegebene Stimmen: 24, somit liegt das Quorum bei 12 Stimmen. Ergebnis:

Joshua 6, Matthias 8, Peter 10 Stimmen.

Somit wird ein zweiter Wahlgang fällig, bei dem die einfache Mehrheit genügt.

Joshua 7, Matthias 8, Peter 9 Stimmen. Gewählt für die BDK sind somit Peter und Matthias.

Ersatzdelegierte:

Joshua Konrad (schriftl.), Istvan Pinter, Ihsan Akyol, Karin Fendler (schriftliche Bewerbung).

Abgegebene Stimmen: 22, es liegt das Quorum somit bei 11 Stimmen.

Erster Wahlgang:

Joshua Konrad (9), Istvan Pinter (10), Ihsan Akyol (2), Karin Fendler (1)

Das Quorum wurde somit von keinem der Bewerber erreicht und macht einen zweiten Wahlgang erforderlich, bei dem die einfache Mehrheit genügt.  
Es erhalten Joshua Konrad (9), Istvan Pinter (10), Ihsan Akyol (2), Karin Fendler (1) Stimmen.  
Somit sind Joshua und Istvan gewählt.

**TOP 6 A** (vorgezogen von Sonstiges) Die Pause zur Stimm-Auszählung wurde für einen Bericht aus dem Landtag genutzt. Gisela Splett und Alexander Salomon berichten insbesondere zum Asyl-Kompromiss. Dabei wurde die deutlich, dass es sich insbesondere der MP, der dabei qua Amt die alleinige Entscheidung zu tragen hatte alles andere als leicht gemacht hatte. Es schloss sich eine kurze Frage und Antwort-Runde zu Abstimmung im Bundesrat. Ein gesonderte Veranstaltung zu diesem Thema und auch zur aktuellen Unterbringungssituation in Stadt und Land ist in Planung.

Wer sich dafür interessiert und vorab über pro und contra informieren möchte, dem sei die Seite von Daniel Lede Abal empfohlen. Er betreut das Thema innerhalb der Landtagsfraktion (<http://ledeabal.de/themen/integration/zur-asylrechtsentscheidung-im-bundesrat>) .

**TOP 7** Wahl je einer Delegierten und Ersatzdelegierten zur LAG Frauen.  
Es liegt eine schriftliche Bewerbung von Ulrike Maier vor, die bisher bereits delegiert war. Keine weitere KandidatInnen.

Abgegebene Stimmen 22. Ulrike ist mit Mehrheit bei einigen wenigen Gegenstimmen wiedergewählt.

Ersatz: Es kandidiert als einzige Leonie Wolf. Leonie ist mit großer Mehrheit bei 1 Enthaltung gewählt.

**TOP 8** Vorstellung und Erläuterung der Finanzplanung 2014 und 2015.  
Matthias Lindel erläutert den Finanzplan für das Jahr 2014 und 2015. In 2015 ist dafür bereits ein Teilbetrag des Wahlkampf-Budgets für die Landtagswahl 2016 eingestellt (20.000 Euro). Beiden Planung wird mit großer Mehrheit bei wenigen Enthaltungen zugestimmt. Die Planung für 2015 steht dabei unter Vorbehalt, da das Wahlkampfbudget zu einem späteren Zeitpunkt noch beschlossen werden muss.

Die Versammlung ist um 22:10 beendet.